

Nr. 4 | Oktober 2025

Informationen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wald



Wald





Impressum

Herausgeberin Einwohnergemeinde Wald

Redaktionsadresse, Inserate Gemeindeverwaltung Wald
3086 Zimmerwald, Tel. 031 810 60 70, wald-be.ch

Redaktionsteam Anja Zbinden, Priska Iseli-Kiener,
Pascal Müller, Benaja Germann, Peter Lacher

Erscheinungsweise 4-mal jährlich

Redaktionsschluss Nr. 1: 9. Januar 2026

Layout und Druck Jordi AG, Belp

Titelbild Wald (Gemeinde Wald)



**Letztes Heft verpasst?
Einen Artikel nochmals nachlesen?**

Editorial



Ersparniskasse Rüeggisberg – seit 1835 in Ihrer Nähe

Die Ersparniskasse Rüeggisberg Genossenschaft (EKR) wurde 1835 gegründet und ist damit eine der ältesten Regionalbanken im Kanton Bern. Von Anfang an stand die Idee im Vordergrund, den Menschen in der Region sichere Möglichkeiten zum Sparen zu bieten und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Heute ist die Bank mit Hauptsitz in Rüeggisberg und einer Filiale in Zimmerwald fest in der Region verankert. Sie versteht sich als Bank der Nähe: Entscheidungen werden vor Ort getroffen, die Wege sind kurz und die Mitarbeitenden kennen ihre Kundschaft persönlich.



Angebote für die regionalen Kunden

- Privatkunden: Konten, Karten, Hypotheken, Vorsorge- und Anlagelösungen.
- Unternehmen & Landwirtschaft: Finanzierungslösungen für KMU und Betriebe in der Region.
- E-Banking & moderne Dienstleistungen: Neben ihrer regionalen Verwurzelung ist die EKR technisch auf dem neusten Stand – mit sicherem Onlinebanking und einer benutzerfreundlichen Mobile-App.

Ihr Team in Zimmerwald

In der Filiale in Zimmerwald werden die Kundinnen und Kunden von einem eingespielten Team betreut:

- Nick Beyeler, Filialleiter
- Karin Habegger, Kundenberaterin
- Sidney Moser, Kundenberater
- Sandra Riesen, Kundenberaterin

Unser Team freut sich, Sie persönlich kennenzulernen und von der einfachen Kontoeröffnung bis zu individuellen Lösungen für Finanzierungen zu begleiten.

Werte, die zählen

Die EKR ist eine Genossenschaft. Das bedeutet: Sie gehört ihren Mitgliedern, nicht anonymen Aktionären. Gewinne werden nicht einfach ausgeschüttet, sondern fliessen zurück in die Region – sei es durch die Unterstützung von Vereinen, Kulturprojekten oder gemeinnützigen Initiativen.

Besonders wichtig sind:

- Regionalität: Nähe zu Kundschaft und Vereinen
- Vertrauen: Langjährige persönliche Beziehungen
- Zukunftsorientierung: Verantwortungsvoll wirtschaften für kommende Generationen

Dini Bank vor Ort

Egau ob jung oder aut, öb Frou, Maa, Familiä oder Ungernmä, d'Ersparniskasse Rüeggisberg isch immer für d' Lüt da. Mir stöh dir zur Sitä i aunä Situationä vo dim Läbä. Und mir blibä, was mir scho immer gsi si: Ä Bank us dr Region – für d'Region.



Aus dem Gemeinderat

- Gegen das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wurde keine Einsprache erhoben. Der Gemeinderat hat das Protokoll genehmigt.
- Mittels Digitalisierung von historischen amtlichen Dokumenten wie beispielsweise Kirchenbücher, Chorge-richtsmanuale, Einwohner- oder Wohnsitzregister können diese einer breiteren Öffentlichkeit, im Rahmen der Familienforschung, zugänglich gemacht werden. Gleichzeitig werden die alten Bücher vor Beschädigungen durch eine intensive und unsachgemässe Benutzung bewahrt. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die alten Wohnsitzregister der Gemeinden Englisberg und Zimmerwald durch die Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Bern digitalisieren zu lassen. Aufgrund der geltenden Datenschutzvorschriften werden hierbei Einträge (Geburtsdaten), die zum Zeitpunkt der Digitalisierung weniger als 110 Jahre zurückliegen, geschwärzt.
- Der Gemeinderat hat der Zusatzvereinbarung betreffend der Beitrittserklärung zur Rahmenvereinbarung zwischen der AVAG und der TEXAID für eine koordinierte Sammlung von Textilien zugestimmt. Mit dieser wird ab 1. Januar 2026 ein neues Vergütungsmodell eingeführt, welches sich an den effektiven Marktgegebenheiten orientiert und auf Basis einer fixen Berechnungsmethodik halbjährlich angepasst wird.
- Zur Jahreshälfte hat sich der Gemeinderat einen Überblick über den Stand der Arbeiten aus dem Arbeitsprogramm 2025 verschafft.
- Das Gesuch für einen Unterstützungsbeitrag an das regionale Leistungszentrum Frutigen wurde abgelehnt.
- Die Investitionsplanung 2025 – 2030 wurde genehmigt.
- Gemäss der Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission hat der Gemeinderat den Anpassungsbedarf des Datenschutzreglements aus dem Jahr 2006 geprüft. Die Totalrevision des Datenschutzreglements der Gemeinde Wald wird der Gemeindeversammlung vom 27. November 2025 zur Genehmigung vorgelegt.
- Gemäss Musterreglement des Kantons Bern sieht das neue Datenschutzreglement vor, dass der Gemeinderat eine Verordnung über die Internet-Bekanntgabe von öffentlichen Informationen erlässt. Eine entsprechende Verordnung wurde erarbeitet und durch den Gemeinderat im Entwurf verabschiedet.
- Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 hat den notwendigen Kredit für die GEP-Überarbeitung bewilligt. Die entsprechenden Leistungen der jeweiligen Teilprojekte sind im genehmigten Pflichtenheft enthalten. Der Gemeinderat hat die Ryser Ingenieure AG, Bern, mit der GEP-Überarbeitung beauftragt.
- Der Gemeinderat hat den Dienstbarkeitsvertrag für die Durchleitungsrechte und die Übernahme der Privatleitung im Zusammenhang mit dem Kanalisationsanschluss Eggstrasse genehmigt.

Bauentscheide

Genossenschaft Verwaltungsgebäude Zimmerwald, Kirchstrasse 5

Ersatz Öl-Heizung durch aussen aufgestellte Wärmepumpe

Ruprecht Cosi Pascal, Kirchstrasse 6

Installation einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Ruprecht Sascha und Caroline, Bernstrasse 8

Neubau Garage

Tschirren Markus und Peggy, Zimmerwald

Nachträgliches Baugesuch für Einbau Pferdeboxen, Erstellen eines permanent zugänglichen Allwetterauslaufs, Anbau Pferdeunterstand, Erweiterung Remise, Anbau Vordach an Süd-Ost Fassade (Baubewilligung); Erstellen eines Round-Pen (Wiederherstellung), Obermuhlern 16

Tschirren Markus und Peggy, Zimmerwald

Anpassung Fassadengestaltung, Obermuhlern 16 (Projektänderung zu Bauentscheid vom 21.02.2025)

Gesucht: Ehemaliger Eigentümer dieses Tresors

Im August 2025 wurde dieser Tresor in der Alteisenmulde in Zimmerwald abgestellt. Da es sich dabei nicht um Altmetall handelt, musste die Gemeinde die Entsorgungskosten übernehmen. Um zu verhindern, dass diese Kosten den gebührenpflichtigen Einwohnern belastet werden, suchen wir nach dem bisherigen Eigentümer.

Die Gemeindeverwaltung nimmt ehrliche Rückmeldungen des ehemaligen Besitzers sowie sachdienliche Hinweise gerne entgegen.

Bau- und Betriebskommission Wald



Neuer Vollzug der Feuerungskontrollen im Kanton Bern ab 1. August 2025

Was ist neu?

Seit dem 1. August 2025 gelten neue Regeln für die amtliche Feuerungskontrolle im Kanton Bern:

- Der Vollzug (also Durchführung, Überwachung und Sanktionen) der Kontrollen wird nicht mehr von den Gemeinden übernommen, sondern liegt beim Kanton, genauer beim Amt für Umwelt und Energie (AUE).
- Die Feuerungskontrolle wird liberalisiert: Eigentümerinnen und Eigentümer kleiner Feuerungsanlagen können, unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, selber wählen, wer die Messung durchführt.

Wer ist betroffen?

Betroffen sind:

- Feuerungsanlagen mit Heizöl «Extra leicht» und Gas, wenn sie eine Feuerungswärmeleistung bis zu 1 Megawatt haben.
- Holzfeuerungsanlagen bis zu 70 Kilowatt Feuerungswärmeleistung, mit bestimmten Kontrollen.

Was müssen Betroffene tun?

Wenn Ihre Feuerungsanlage zur betroffenen Gruppe gehört:

1. Sie bekommen vom Amt für Umwelt und Energie (AUE) eine amtliche Einladung, sobald die Feuerungskontrolle fällig ist.
2. Sie beauftragen ein vom Kanton konzessioniertes Messunternehmen für die Messung. Sie dürfen zwischen den zugelassenen Unternehmen frei wählen.
3. Die Kontrolle muss innerhalb der gesetzten Frist erfolgen. Anschliessend wird das Resultat dem Amt gemeldet.

Informationen zum Vorgehen sowie die konzessionierten Unternehmen finden Sie hier:



Gemeindeverwaltung Wald

Gesucht!

Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Redaktionsteam

Wir suchen Sie! Haben Sie Freude am Verfassen von Texten und gefällt Ihnen der Kontakt zu den Mitmenschen? Dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Wald. Gerne informieren wir Sie über den Inhalt ihrer Tätigkeit. Sie werden gemäss der Personalverordnung der Einwohnergemeinde Wald BE entschädigt.

Gemeinderats- und Personalausflug

Am 12. September 2025 ging es für den Gemeinderat und das Personal auf den jährlichen Ausflug. Wir starteten mit einem Spaziergang vom Schulhaus Wald nach Kühlewil zum Znünihalt. Gestärkt ging es mit unseren Reisebusli weiter nach Rapperswil BE zu Gasser Ceramic. Bei einer interessanten Führung wurde uns der Herstellungsprozess von Ziegeln gezeigt. Nach einem Apéro Riche führte unsere Reise weiter ins Rubigen Center zum Bowling spielen. Zum Schluss unseres Ausflugs besuchten wir die Gemeinde Schwarzenburg. Anlässlich des 1'000 jährigen Jubiläums konnten wir bei einem kleinen Rundgang viel Spannendes über die Gemeinde erfahren. Beim gemeinsamen Abendessen im Egge 9 liessen wir den Abend ausklingen.

Wir danken Christian und Madeleine Neuenschwander für die tolle Organisation!



Umsorgt älter werden in der Region Gantrisch mit Franz & Vroni

Benötigen Sie Unterstützung im Alltag? Sind Sie auf der Suche nach einem unterhaltsamen Freizeitangebot? Die Angebotsplattform franzundvroni.ch hilft Ihnen, zielgerichtet Angebote zu Pflege, Unterstützung im Alltag und in der Freizeitgestaltung zu finden. Wir freuen uns, dass bereits mehr als 160 Angebote erfasst sind. Die einfache Führung auf der Website ermöglicht, dass nach wenigen Klicks passende, lokale Angebote von professionellen und freiwilligen Anbietern erscheinen. In persönlichen Erfahrungsberichten erfahren Sie, was andere erlebt haben und wie sie damit umgegangen sind. Vielleicht sind Sie heute in einer ähnlichen Situation und können von den Erfahrungen anderer profitieren.

Finden Sie das gewünschte Angebot nicht? Oder haben Sie Kenntnis von einem regelmässig stattfindenden Angebot, welches nicht auf der Plattform aufgelistet ist? Dann melden Sie sich bei der Altersbeauftragten, telefonisch oder per E-Mail. Gerne nimmt sie Ihr Anliegen entgegen.

Lisa Loretan, Altersbeauftragte des Vereins Altersnetzwerk Region Gantrisch: lisa.loretan@altersnetzwerkgantrisch.ch oder telefonisch 078 422 15 93 (Termin nach Vereinbarung).



franzundvroni.ch

Willkommen in unserem ePortal my.akbern.ch

Sind Sie als Arbeitgeberin bzw. Arbeitgeber bei unserer Ausgleichskasse AKB angeschlossen? Dann können Sie jederzeit schnell und einfach mit uns Kontakt aufnehmen, Mutationen melden und Lohndaten übermitteln.

Hinweis: Das ePortal steht aktuell noch nicht für Arbeitgebende im vereinfachten Abrechnungsverfahren plus (VAVplus) zur Verfügung.

Mit unserem ePortal können Sie folgende administrative Aufgaben online erledigen:

Aufgaben

In der Übersicht sehen Sie alle offenen Aufgaben, die Sie von uns zur Bearbeitung erhalten haben. Zusätzlich finden Sie dort auch alle von Ihnen erfassten, aber noch nicht abgeschlossenen Anmeldungen und Mutationen. Sie sehen alle demnächst ablaufenden Befristungen von Kindern. Alle von Ihnen veranlassten elektronischen Übermittlungen werden in einem Journal protokolliert.

Meldung Mitarbeitende

Melden Sie uns Ein- und Austritte Ihrer Mitarbeitenden sowie Änderungen der Personalien. Die Meldung von neuen Mitarbeitenden während des Jahrs ist freiwillig.

Familienzulagen im Gewerbe

Sie können die angemeldeten Bezügerinnen und Bezüger von Familienzulagen abfragen. Ausbildungsbestätigungen können Sie direkt erfassen und übermitteln. Melden Sie neue Bezügerinnen, Bezüger und Kinder mit allen notwendigen Beilagen elektronisch an und nehmen Sie laufend die nötigen Mutationen vor. Die Anspruchsausweise und Verfallanzeigen erhalten Sie per Post. Die Anspruchsausweise sind zusätzlich auch im ePortal abrufbar. Erstellen Sie eine Familienzulagenliste, um alle bewilligten Zulagen auf einen Blick zu sehen.

Lohnmeldungen

Übermitteln Sie die jährlichen Lohnmeldungen mit wenigen Klicks direkt aus Ihrem Lohnprogramm (ELM) oder erfassen und übermitteln Sie diese im ePortal. Bitte melden Sie uns auch Korrekturen und Nachträge.

Akontolohnsumme

Teilen Sie uns Veränderungen der jährlichen Akontolohnsumme mit. Die Angaben werden in der Regel mit der nächsten Akontorechnung berücksichtigt.

Kontoauszug

Unter der Rubrik «Lohnmeldung» können Sie einen aktuellen Kontoauszug aller Buchungen herunterladen.

Bestätigungen

Erstellen Sie sich eine Anschlussbestätigung an die Ausgleichskasse oder eine Bestätigung der Bezahlung der Sozialversicherungsbeiträge für Ihre Kundinnen und Kunden oder für eine Submission. Die Belege sind sofort im ePortal abrufbar.

So einfach geht's:

1. Besuchen Sie my.akbern.ch oder klicken Sie auf unserer Webseite akbern.ch auf ePortal.
2. Registrieren Sie sich mit Ihrer persönlichen Abrechnungs- bzw. Referenznummer. Diese finden Sie auf unseren Schreiben.
3. Wir schalten Sie frei – und Sie erhalten Zugang zu Ihren Daten!

Jetzt registrieren und Zeit sparen!

Registrieren Sie sich jetzt, um Ende Jahr die Lohnmeldung online einzureichen.

Ausgleichskasse des Kantons Bern



- Eigene Schnittrosen mit sehr langer Haltbarkeit
- Für Ihren schnellen Einkauf: Allzeit grosse Auswahl an vorgefertigten Sträussen und Arrangements, welche täglich frisch von unseren Floristinnen hergestellt werden.
- Grosse Auswahl an Saisonpflanzen direkt «aus der Gärtnerei»

Tel: 031 961 31 37 Fax: 031 961 26 37 www.blumenmaurer.ch

Blumengeschäft, Gärtnerei, 24h Blumenautomat, Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Kipfer Salome

Schulhausstrasse 1, 3086 Zimmerwald

Wey Désirée

Bernstrasse 90, 3086 Englisberg

Däppen Johannes

Untere Halten 3, 3087 Niedermuhlern

Herrmann Beat und Therese

Untere Längenbergstrasse 4, 3086 Zimmerwald

Blaser Tobias

Bernstrasse 90, 3086 Englisberg

Spring Sabine

Bernstrasse 35, 3086 Zimmerwald

Beyeler Michael

Leimern 1, 3086 Zimmerwald

Ilg Susanna

Alpenblickstrasse 18, 3086 Englisberg

Geburtstagsgratulationen

Folgende Jubilarinnen und Jubilare können oder konnten einen hohen Geburtstag feiern:

80 Jahre

Oktober: Spichiger Marie

85 Jahre

Oktober: Jäger-Weissgerber Anneliese

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein frohes Fest, gute Gesundheit und Wohlergehen.

Die Publikationen erfolgen nur mit Zustimmung der Jubilarinnen und Jubilare.

Gemeinde Wald



OESTER INSTALLATIONEN AG

Sanitär | Heizungen | Reparaturen | Oberriedweg 1 | 3123 Belp
www.oesterbelp.ch | Tel. 031 819 14 41 | info@oesterbelp.ch

Ist Ihr Gartengerät fit für den nächsten Rasenschnitt?



Gerne führen wir die Servicearbeiten an Ihrem Gartengerät durch.

Herzig Technik GmbH

Herzig Technik GmbH
3086 Zimmerwald
031 819 14 34

MK Fitness: Individuelles Training mit Hightech und Herz im Gurtenareal

Seit dem 1. September bereichert MK Fitness das Gurtenareal – ein Boutique-Studio, das Technologie und persönliche Betreuung vereint.

Zur Eröffnung lud die Inhaberin, Karolina Uppman, Anwohner:innen und das lokale Gewerbe zu einem Apéro ein. Doch was genau bietet dieses Studio, und wer profitiert davon? Der WabernSpiegel hat mit Frau Uppman über ihr Konzept, ihre Zielgruppe und die ersten Erfahrungen gesprochen.

Ein Boutique-Fitnessstudio mit persönlicher Note
Frau Uppman beschreibt ihr Studio als «klein, familiär und persönlich». Der Fokus liegt auf professioneller Betreuung, modernster Ausstattung und einer freundlichen, einladenden Atmosphäre, in der sich alle willkommen fühlen.

Ein besonderes Highlight ist das schöne, grosse Studio im oberen Stock, wo Gruppenklassen wie Pilates, Yoga, Rückenfit und Zumba stattfinden. So vereint MK Fitness das Beste aus Boutique-Fitness und motivierendem Gruppentraining.

Ein zentrales Element ist die Kombination aus Technologie und persönlichem Coaching. Jede Kundin und jeder Kunde erhält ein KI-gestütztes Check-up, das als Grundlage für einen individuellen Trainingsplan dient. Dieser Plan ist über eine App abrufbar und passt sich den Fortschritten der Trainierenden an. «Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Mitglieder – nicht umgekehrt», erklärt Uppman.

An den hochmodernen Technogym-Maschinen können Mitglieder ihre Fortschritte nicht nur messen, sondern auch sichtbar machen – Motivation inklusive! «Das Check-up hilft dir, deine individuellen Bedürfnisse zu erkennen und deine Fortschritte zu sehen».

Für wen lohnt sich das Angebot? MK Fitness richtet sich an Menschen, die Wert auf Wohlbefinden, Gesundheit und persönliche Betreuung legen. «Unser Angebot spricht vor allem jene an, die kein klassisches Bodybuilding betreiben und sich in einem modernen, aber persönlichen Umfeld wohlfühlen möchten», heisst es seitens des Studios.

Einbindung ins Quartierleben Die Eröffnung von MK Fitness war nicht nur ein interner Meilenstein, sondern auch ein Gemeinschaftsereignis. «Wir haben die Nachbarn und das lokale Gewerbe zu einem Eröffnungsapéro eingeladen und den anwesenden Firmen einen Trainingsrabatt angeboten.» Darüber hinaus ist das Studio offen für Kooperationen mit lokalen Vereinen, Gewerbetreibenden und Anwohner:innen. «Wir möchten uns aktiv ins Quartierleben einbringen und gemeinsam Projekte umsetzen.»

Fitness mit persönlichem Ansatz MK Fitness steht für Qualität statt Masse – mit Fokus auf individuelle Betreuung, moderne Technologie und ein echtes Wohlfühlambiente. «Unser Ziel ist es, dass sich unsere Mitglieder wohlfühlen, professionell begleitet werden und ihre Ziele erreichen. Nicht nur Training – ein neues Lebensgefühl.»

Jetzt selbst erleben: Exklusivtage vom 20.–22. November
Sie möchten MK Fitness kennenlernen? Dann nutzen Sie die Exklusivtage für ein kostenloses Probetraining und eine Studioführung. Als Neukunde warten auf Sie:

- 1× Personal Training Session (Wert Fr. 130)
- Keine Einschreibgebühr
- 1× Friend-Pass (1 Woche gratis für Ihre Begleitung)

Wir wünschen MK Fitness einen guten Start mit dem Fitnessgeschäft und bedanken uns für das Gespräch.

Holzbau
Schreinerei
Holzrahmenbau
Isolationen



Niklaus
Holzbau GmbH

Alpenblickstrasse 22
3086 Englisberg

031 819 82 52
www.niklaus-holzbau.ch



«In meiner Tagesfamilie habe ich viel Spass,
bis ich abends wieder nach Hause kann.»

Der Tagesfamilienverein Gantrisch bietet berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind ab dem Alter von 3 Monaten bis zum Schulaustritt in einem persönlichen Familienalltag auf vertraglicher Basis betreuen zu lassen.

Die Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause für Kinder aus anderen Familien.

Die Kinder haben eine konstante Betreuungsperson, zu welcher sie eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen können.

**JETZT PLÄTZLI FINDEN
ODER TAGESFAMILIE WERDEN.**

078 233 73 28 | info@taganti.ch

WWW.TAGANTI.CH





© MissionB.ch

Autor: Raphael Zahnd, Leiter Marketing, Kommunikation & Tourismus

Umfrage «Lebendiges Gürbetal – jeder Quadratmeter zählt»

Mach mit und gewinne eine Übernachtung für zwei Personen im Naturpark Gantrisch

Wie lebendig ist das Gürbetal? Was tust du persönlich für mehr Artenvielfalt? Ob Profi oder Neuling, wir wollen es wissen. In unserer grossen Umfrage zum Projekt «Lebendiges Gürbetal – jeder Quadratmeter zählt» stellen wir dir spannende Fragen rund um Natur, Biodiversität und deinem Engagement.

Dein Einsatz lohnt sich doppelt: Mit etwas Glück gewinnst du eine Übernachtung für zwei Personen im Naturpark Gantrisch. Und du hilfst uns gleichzeitig, die Natur im Gürbetal noch vielfältiger zu machen.

Das Ziel der Umfrage: Wir wollen herausfinden, ob und wie sich die Haltung der Bevölkerung in den kommenden Jahren verändert und wie das Projekt dazu beiträgt. Die Befragung richtet sich an alle, dauert nur rund **10 Minuten** und erfordert keinerlei Fachwissen.



Mit dem Projekt «Lebendiges Gürbetal» wollen acht Gürbetaler Gemeinden zusammen mit dem Naturpark Gantrisch die natürliche Vielfalt mit wirkungsvollen Massnahmen fördern. Dabei stehen ein Aktionsplan für jede Gemeinde, der Aufbau einer Gürbetal-Academy sowie das Spiel «Jeder Quadratmeter zählt» für die Bevölkerung im Fokus.

Jetzt mitmachen und gewinnen

Gemeindearchive

Archivorganisation

Ordnungssysteme

Digitale Geschäftsverwaltung GEVER

ARCHIVDATEN.CH

archivdaten.ch GmbH
Schulhausstrasse 18
3086 Zimmerwald

info@archivdaten.ch
www.archivdaten.ch
Tel. 031 819 05 05

Aus der Schule

Blau-Tag in der Schule Wald

«Farbenfroh durchs Schuljahr» lautet das diesjährige Schulumotto. Über das ganze Schuljahr verteilt werden wir bestimmte Tage einer Farbe widmen. In die Farbe Blau sind wir am Montag, 1. Sept. eingetaucht. Kinder, Lehrpersonen und das Hauswartteam haben sich für den Blau-Tag blau gekleidet, einige sogar blau geschminkt oder sind mit blauen Haarsträhnen ins blaue Schulhaus und in den Kindergarten gekommen. Auf einem blauen Tuch sammelten wir blaue Gegenstände, schauten durch eine blaue Folie die Welt in Blautönen an und versuchten das Blau auf uns wirken zu lassen. In der 1./2. Klasse hörten wir die Geschichte vom blauen Wunder und malten einen schön blauen Himmel als

Hintergrund für ein später fertiggestelltes Bild. Die Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse befassten sich mit Redewendungen zur Farbe Blau und ihrer Bedeutung. Wir staunten nicht schlecht, als wir in der grossen Pause auch noch blaue Zünis erblickten: Heidelbeeren, Zwetschgen, blau eingefärbter Hüttenkäse mit blau verpackten Snacks. Obwohl niemand von uns Blau gemacht hat oder blaues Blut hat und wir auch keinen Ausflug ins Blaue machten, sind wir an diesem Tag mit einem blauen Auge davongekommen.

Christiane Griffin



Farbenfroher Start für unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler

Bevor wir den Sommer ziehen lassen, gestalten wir mit unserer neuen 1. Klasse eine grosse leuchtende Sonnenblume. Mit Begeisterung beginnen die Kinder Kartonteller auszuschneiden und zu bemalen. Anschliessend bespannen wir die Teller mit buntem Baumwollgarn.

Wir tauchen ein in die warmen Farbtöne des Herbsts. Aus einer grossen Auswahl vielfältiger Wolle wählen die Kinder ihre Farben aus. Die kleinen Hände weben nun Runde für Runde, zuerst ganz kleine Kreise und mit der Zeit immer grösser werdende Umläufe. So neigt sich das erste Quartal des Schuljahrs dem Ende zu und unsere Arbeiten wachsen zu prachtvollen Blumen heran.

Nehmen wir diesen behaglichen Farbklang mit in die nun kommende kalte Jahreshälfte – welche auch ihren Zauber für uns bereithält.

Andrea Oberson



Fust

Küche · Bad · Bau



Lorenz Buchli
Zimmerwald
Tel. 079 415 23 22



Umbau von A bis Z



Bauleitung



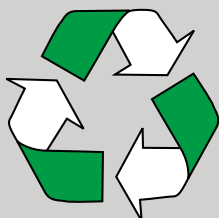
Planung und Organisation



Lebenslange Qualitätsgarantie



Montage mit eigenen Schreincrn



Gasser-Balsiger

Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Swiss Skills in Bern

Vom 17. bis 21. September 2025 fand die Berufsmeisterschaft auf dem Bern Expo-Gelände statt. Bei diesem Anlass haben sich 1'100 junge Teilnehmende in 92 Berufen gemessen. Die 5./6. Klasse hat am Mittwoch, den 17. September während eines Besuchs Einblicke erhalten.

Hier folgen ein paar Meinungen der Schülerinnen und Schüler:

- Mir hat das Klettern gefallen. Bei den Polymechanikern konnte ich ein Geschicklichkeitsspiel herstellen.
- Besonders Spass hatte ich am Baggerfahren!
- Die Show mit einem Menschen- und einem Hunderoboter hat mich sehr beeindruckt.
- Ich fand es spannend, dass ich bei den Metallbauern ein Türschloss einbauen konnte. Das Gärtnern hat mir weniger gefallen, obschon es lustig war, eine Erdbeerstaude in einen Topf zu pflanzen. Den Topf mit der Pflanze durfte ich mit nach Hause nehmen.
- Das Einpflanzen der Erdbeere hat mir am besten gefallen. Ich fand den Beruf Edelsteinfasserin interessant, weil ich durch ein Binokular schauen konnte und mit einem Bohrer ein kleines Loch stanzte.

- Es war toll, dass ich bei der Pferdefachfrau auf einem Roboterpferd sitzen konnte, das sich bewegte! Die Bäckerin hat einen Schokoladenkäfer schön dekoriert.
- Der Beruf Forstwart hat mir besonders gefallen. Ich durfte ein Fahrzeug bedienen, das Holz stapelte.
- Wir haben viele Werbegeschenke erhalten.
- Das Bemalen des Frisbee mit der Maschine war unterhaltsam.
- Ich fand es gut, konnten wir viele verschiedene Arbeiten ausprobieren.
- Mich haben die Stände beim Militär und bei der Apotheke beeindruckt.
- Von den Meisterschaften haben wir zum Teil nicht viel gesehen, das finde ich ein bisschen blöd.
- Die vielen Leute haben uns etwas genervt.

Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klasse



Restaurant Bachmühle



Natürlich frisch.
Persönlich.
Saisongetreu.



Restaurant Bachmühle AG
Bachmühle 1, 3087 Niedermuhlern, Telefon 031 819 17 02
www.bachmuehle.ch, restaurant@bachmuehle.ch



Angebot

Viele Studien konnten und können zeigen, dass **musikalische Frühförderung** die **Entwicklung von Kindern** in verschiedensten Bereichen **positiv beeinflusst**. Kinder, die musikalisch gefördert werden, sind insbesondere in der **Sprachentwicklung**, aber auch **motorisch, emotional und sozial** im Schnitt weiter als Kinder, die nicht mit Musik in Berührung kommen.

Es gibt **noch freie Plätze** in den Angeboten:

Eltern-Kind-Musik (Kinder ab 1 ½ Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson)

Belp: Mittwoch, 09.30 – 10.15 Uhr
Donnerstag, 09.30 – 10.15 Uhr

Uetendorf: Donnerstag, 09.30 – 10.15 Uhr

Kursleitung Belp: **Anja Martin**

anjamartin@gmx.ch – 079 386 08 00

Kursleitung Uetendorf: **Helena Krötzl**

kroetzl@posteo.ch – 062 871 02 10

Musik & Bewegung (Kinder ab Eintritt Kindergarten)

Kurs in Belp (Musikschule im Schloss):

Montag, 16.15 – 17.00 Uhr

Kursleitung: **Leandra Ernst**

leandra.ernst@gmail.com – 079 370 11 24

Falls Sie Interesse haben in eine Lektion reinzuschneppern, dürfen Sie sich gerne direkt bei der Kursleiterin melden.



Veranstaltungen

Samstag, 1. November, 10.00 – 12.00 Uhr,

Musikschule im Schloss Belp

Offene Türen – luege, lose, probiere

Angebote kennenlernen, Instrumente hören und ausprobieren, Beratungen durch Lehrpersonen und Schulleitung

Adventskonzerte

Dienstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr

reformierte Kirche Belp

Freitag, 12. Dezember, 19.30 Uhr

reformierte Kirche Uetendorf

Eine musikalische Einstimmung auf Weihnachten mit Beiträgen von Schülerinnen und Schülern verschiedener Klassen

Orchesterkonzerte

Samstag, 17. Januar 2026, 17.00 Uhr

Aaresaal Belp

Sonntag, 18. Januar 2026, 17.00 Uhr

Mehrzweckhalle Bach Uetendorf

Das **Sinfonieorchester** der Musikschule unter der Leitung von Javier López und Thomas Walter präsentiert das Repertoire, welches es im Wintersemester erarbeitet hat. Zu ihm gesellt sich **am Samstag die Jugendmusik Gurbetal** (Leitung Joram Bots und Stefan Rolli) und **am Sonntag das Streichorchester Auftakt** (Leitung Alejandra Martín und Tabea Schwab)

Alle Veranstaltungen und Angebote sind unter **ms-guerbetal.ch** zu finden

Die Vorbereitungen auf unsere Jahresendaktivitäten sind bereits angelaufen. Wir freuen uns auf eine stimmungsvolle Zeit und zahlreiches Erscheinen.

Räbeliechtliumzug

Der Elternverein organisiert auch in diesem Jahr wieder einen Räbeliechtliumzug. **Er findet am Freitag, 7. November bei jedem Wetter statt und startet um 18.30 Uhr beim Dorfplatz vor der Gemeindeverwaltung in Zimmerwald.**

Alle sind willkommen mitzulaufen und mitzusingen. Gemeinsam spazieren wir dem Salzgässli entlang über die Niederhäusernstrasse via Brunnacker zur Kirche. Anschliessend findet der Abschluss im Sekretariats-Garten statt, wo wir am Feuer warmen Tee geniessen. Bitte eigene Trinkbecher mitbringen.

Die Rüben mit Schnitzanleitung sowie Liedertexte können ab dem 2. November bei der Garage des Pfarrhauses in Zimmerwald bezogen werden. Eine Rübe kostet Fr. 2.50 und kann dort ins Kässeli gelegt oder via Twint an Simon Gasser 079 294 96 19 «Vermerk Rübe» bezahlt werden.



ADVENTSFENSTER 1. bis 24. Dezember in der Gemeinde Wald

Dieses Jahr sollen wiederum die Adventsfenster die Gemeinde Wald erleuchten. **Alle sind herzlich eingeladen, eines dieser Adventsfenster zu gestalten.** Wer möchte (kein Muss), kann das Fenster mit einem Apéro eröffnen, um gemeinsam das Fenster zu bestaunen und sich mit Nachbarn, Bekannten und neuen Gesichtern gemütlich auf den Advent einzustimmen.

Wir freuen uns, dass sich auch die Schule Wald wieder an diesem schönen, vorweihnachtlichen Brauch beteiligt:

Mittwoch, 3.12. (5./6. Klasse – mit kleiner Feier)

Mittwoch, 10.12. (1./2. Klasse – mit kleiner Feier und Bibliotheksausleihe)

Montag, 15.12. (Kindergarten – mit kleiner Feier)

Mittwoch, 17.12. (3./4. Klasse – mit Mini Musical in der Aula)

Möchtest Du gerne ein Fenster gestalten? Dann melde dich bitte bis am 9. November bei Cornelia Streit:

cornelia.zaugg@bluewin.ch / Tel. 078 683 74 30.

Anmeldungen mit Wunschdaten werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Bitte um Info, ob mit/ohne Apéro, Kontakt und wann das Fenster zeitlich eröffnet wird.

Die Vorfreude auf die leuchtenden Fenster und das gesellige Beisammensein ist gross!



Unsere nächsten Anlässe

6. Dezember 2025 Begegnung mit dem Samichlous und Schmutzli im Wald
(mit Anmeldung – Infos folgen Anfang November)

Januar – März 2026 Sport, Spiel und Spass am Sonntag
(Daten werden noch bekannt gegeben)

17. Januar 2026, Chasperli-Theater
15.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Website ev-l.org

Unterhaltung mit der Trachtengruppe und dem Männerchor Zimmerwald

Die Trachtengruppe und der Männerchor Zimmerwald freuen sich, auch in diesem Jahr an fünf Tagen zu ihren Unterhaltungsanlässen einladen zu dürfen. Die Anlässe, geprägt von gelebtem Brauchtum und Tradition, finden in der zweiten Hälfte des Monats November statt und gelten als Höhepunkt im Jahresprogramm beider Vereine.

In der Aula des Schulhauses Wald erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Unterhaltungsprogramm vom Feinsten, mit kurzweiligen Darbietungen.

An den **drei ersten Tagen** eröffnet die **Trachtengruppe**, unterstützt durch die Frauen der Trachtengruppe Riggisberg und Umgebung den Anlass mit bodenständigen Lieder-Kompositionen. Die anschliessend fachkundig dirigierten Liedervorträge des Männerchors garantieren Klanggenuss und schliessen den ersten Teil des Abends resp. des Nachmittags ab.

An den **zwei weiteren Tagen** unserer Unterhaltungsanlässe präsentiert der Männerchor ein Liederarrangement, geprägt, von Heimat- und Lebensfreude, letztere teils gespickt mit (Selbst-) Ironie. Ein weitreichendes Spektrum ist dadurch garantiert.

Die **Komödie** «Hesch en Vogel?» im zweiten Teil aller Anlässe animiert die Zuschauerinnen und Zuschauer zum Mitfiebern und die teils urkomischen Situationen lassen einen Tränen lachen. An guter Unterhaltung wird es bestimmt nicht fehlen, sei dies nun bei den Liedervorträgen oder bei der Theateraufführung.

Die bewährte **Festwirtschaft** verwöhnt Jung und Alt mit feinen Sandwiches, saftiger Hamme mit Kartoffelsalat sowie einem abwechslungsreichen Torten-sortiment. Bei der **reichhaltigen Tombola** lässt sich spielend ein schöner Preis gewinnen, so dass an jedem dieser Anlässe wohl niemand leer ausgehen wird.

Die Daten sind:

15. / 19. / 21. / 22. November, jeweils ab 20.00 Uhr und 16. November, ab 13.00 Uhr

Platzreservierungen:

Ab 7. November jeweils Mittwoch, Freitag und Samstag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer: **079 156 18 55** (auch für Passiv-Mitglieder, Combox- und SMS-Reservierungen werden nicht berücksichtigt), oder **online** unter

mcwald.ch/unterhaltungsanlass



Die Trachtengruppe und der Männerchor Zimmerwald verbleiben mit einem «bis bald» und einem «Herzlich willkommen» an einer der Vorstellungen.



Gemeinde Wald: Englisberg

Englisberg war bis zum 31. Dezember 2003 eine eigene politische Gemeinde. Am 1. Januar 2004 fusionierte diese mit der Gemeinde Zimmerwald zur neuen Gemeinde Wald. Das Dorf Englisberg gehörte ursprünglich wohl dem gleichnamigen, in Bern und Freiburg ansässigen Adelsgeschlecht von Englisberg an, welches seit Mitte des 12. Jahrhunderts (um 1166 Endlisperc) urkundlich nachweisbar ist. Seit dem 13. Jahrhundert ist auch eine Burg urkundlich nachweisbar, diese wurde aber bereits im angehenden 14. Jahrhundert aufgegeben und zerfiel allmählich. Die relativ hohe Bevölkerungszahl ab 1900 ist auf die Miteinbeziehung der Heiminsassen des 1890 bis 1892 in Kühlewil erbauten stadtbernerischen Alters- und Pflegeheimes zurückzuführen. Seit 1996 zählen diese jedoch steuerrechtlich als Einwohner der Stadt Bern. Die alteingesessenen, landbesitzenden Geschlechter von Englisberg sind die Familien Balsiger, Guggisberg, Hosmann, Hossmann, Streit und Zimmermann. Trotz dem überproportionalen Dienstleistungssektor (Alters- und Pflegeheim Kühlewil als grösster Arbeitgeber der Gemeinde) spielt die Landwirtschaft mit 11 aktiven Betrieben unter Teilnahme von über 40 % der Bevölkerung nach wie vor eine grosse Rolle in Englisberg. 253 ha oder 58,8 % der Gesamtfläche stehen unter landwirtschaftlicher Nutzung. Im Jahr 1890 begann der Neubau des stadtbernerischen Alters- und Pflegeheimes Kühlewil, mit eigenem landwirtschaftlichen Gutsbetrieb. Das Alters- und Pflegeheim Kühlewil stellt den grössten Arbeitgeber der Gegend dar und bewirkt eine nicht unbeträchtliche Anzahl von Pendlerinnen und Pendlern. Im Industrie- und Gewerbebereich ist Englisberg stark mit dem Nachbarort Zimmerwald verbunden. Es bestehen diverse Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe.

Gemeinde Wald im Naturpark Gantrisch

Die Gemeinde Wald gehört dem Naturpark Gantrisch an. Wir sind als Parkgemeinde Mitglied des Fördervereins Re-

gion Gantrisch (FRG). Der FRG ist die Trägerorganisation des Naturparks Gantrisch. Der Naturpark Gantrisch trägt seit 2012 das Label «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung». Als Modellregion für nachhaltige Entwicklung fördern wir im Naturpark die Vielfalt der Natur, pflegen und schützen intakte Landschaften, unterstützen kulturelle Engagements und die nachhaltige Wirtschaftsentwicklung. Inmitten des Städtedreiecks Bern–Thun–Fribourg umfasst das Gebiet 19 Gemeinden, davon 18 aus dem Kanton Bern und eine Freiburger Gemeinde. Der Perimeter des Naturparks Gantrisch erstreckt sich über knapp 406 Quadratkilometer, im Park leben über 47'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Informativer Bauernpfad

Abgehoben ist die Gemeinde dadurch nicht – im Gegenteil, sie schaut gut zu ihrem Boden: «Unsere Landwirte geben sich Mühe, sauber anzupflanzen», bekennt sich Gemeindepräsident Christian Neuenschwander zu den 47 Bauernbetrieben auf Gemeindegebiet. Um diesen Einsatz für die Nahrungsmittelsicherheit in der Schweiz zu honorieren und auch der städtischen Bevölkerung einen Einblick zu geben, wurde in Zusammenarbeit mit dem landwirtschaftlichen Verein Gantrisch und dem Naturpark Gantrisch der Längenberger Bauernpfad geschaffen. «Hier prägen Bauernhöfe das Landschaftsbild», sagt der Gemeindepräsident. «Gleichzeitig sind die Höfe und Felder attraktiv gelegen und bieten eine riesen Aussicht.» Vom Jurabogen über die Stadt Bern und das Emmental bis zum Thunersee reicht der Blick. Auf der anderen Seite sind sowohl Gantrisch- und Stockhornkette wie auch die Alpen mit Eiger, Mönch und Jungfrau zu bestaunen.



Am besten reist man mit dem öffentlichen Verkehr an: bequem per Postauto ab der Tram-Endhaltestelle Wabern, ab Kehrsatz, Köniz oder Riggisberg bis Zimmerwald, Kirche. Nach einem kurzen Marsch entlang der Hauptstrasse in Richtung Zimmerwald geht es bald links hinauf zur Sternwarte. Weiter durch den Wald zur Brätlistelle Allmidhölzil, nach Obermuhlern und zurück zur Kirche Zimmerwald. In rund anderthalb bis zwei Stunden erfährt man auf einer gemütlichen Wanderung – auch gut mit kleinen Kindern machbar – einiges über die Landwirtschaft. Auf zehn Info- tafeln steht Wissenswertes und Spannendes, etwa über die Waldbewirtschaftung, den Ackerbau, die Rindviehhaltung, den Weg der landwirtschaftlichen Produkte vom Feld bis zum Ladenregal und zur Landschaftspflege. Sogar eine Stallvisite ist möglich.

Quelle: Gantrisch Zeitung, November 2019

In der Gemeinde Wald und in den angrenzenden Regionen gibt es eine Vielzahl an Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten. Wanderer, Jogger und Velofahrer erfreuen sich an einem gut ausgebauten Wegnetz und an verkehrsarmen Strässchen. Freizeitangebote:

Quellen dieses Beitrags und nähere Informationen über die Gemeinde: Gemeindeverwaltung Wald, Zimmerwald, Wikipedia, wald-be.ch

Text: Priska Iseli-Kiener

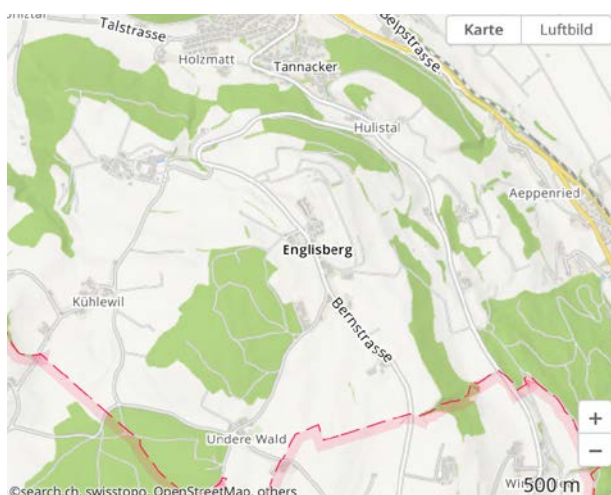
Bilder: Benaja Germann (und Titelbild)



Freizeitangebote



Ortsplan



Liebe Gemeinde

Mit diesem Beitrag über unsere Gemeinde endet auch diese Artikelserie. Weiteres Spannendes wird folgen.

Hiermit endet auch meine langjährige Arbeit für die Gemeinde im Redaktionsteam des Wald-Info. Unzählige wertvolle und interessante Begegnungen durfte ich während dieser Zeit machen, spannenden Geschichten lauschen und auch sonst, die Schätze dieser Gemeinde kennenlernen. Ich bin stolz, hier leben zu dürfen.

In diesem Sinne – ich bin nicht ganz weg – freue ich mich, Sie bei anderer Gelegenheit zu sehen und mich mit Ihnen auszutauschen.

Herzlichen Dank für das Vertrauen, welches Sie mir über all die Jahre geschenkt haben.

Priska Iseli-Kiener



Schreinerei · Küchenbau · Innenausbau

Individuelli Beratig, kreativi Ideeä,
umfassendi Planig, choschtebewussti
Härsteuig, erfahreni Boubegleitig,
sorgfäutegi Montage.

- Schriinerarbeite
- Chuchibou
- Inneusbou
- Badzimmermöbu
- Schäft, Möbu
- Hus- und Zimmertüre
- Fäischer
- Bodebeläg
- Gräteustusch i der Chuchi

Ist ihnen unser Längenberger-Berndeutsch nicht geläufig? Unter www.schreinerei-blatter.ch
finden sie die Übersetzung und viele interessante Informationen und Neuigkeiten.

Schreinerei Blatter AG
Tel 031 819 34 43

Schulhausstrasse 18
info@schreinerei-blatter.ch

3086 Zimmerwald
schreinerei-blatter.ch



**Verzeuät üs öier Tröim
.... mir erfüuä öier Wunsch**



**Wärtvous erschaffe, Einzigartigs realisiere,
Zueverlässigkeit erlabe.“**

P.S. Gärten



Patrick Streit
Winzenriedstrasse 57
3086 Zimmerwald
☎ 079 513 41 27



Gartenpflege/Unterhalt

Gerne unterhalten wir ihren Garten, sei es einmalig
oder in einem Abonnement, gross oder klein, wir freuen uns,
wenn unsere Arbeit zu ihrer Zufriedenheit ist.

Gartenbau und Garten Umänderung

Planen Sie eine Umänderung oder einen Neubau in
ihrem Garten? Wir beraten Sie gerne.

Schneeräumung

